

Dieser Jahresbericht soll kurz und knackig sein.

Alle unsere Aktivitäten sind im Detail in beigelegter Zusammenfassung aufgeführt.

Nach dem furiosen Aufstieg in die Nationalliga B galt es, dies im 2016 zu bestätigen. Neben 37 Trainings am Donnerstag wurden 20 zusätzlich am Montag angeboten. Leider haben anfangs einige Spielerinnen die Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser Trainings nicht realisiert.

Das Team startete im Frühling nervös, aber trotz dem sehr motiviert. Leider war unsere Spielweise aber nicht so knackig, sondern eher harzig. Die ersten Zweifel liessen nicht lange auf sich warten. Nach der Vorrunde, bestehend aus 9 Spielen, stand man mit lediglich 2 Punkten am Schluss der Rangliste, was ganz klar an der fehlenden Kondition lag. Das Team zeigte tatsächlich eine Reaktion, wurde sozusagen wachgerüttelt. Während den Sommerferien folgten einige Trainingseinsätze und das Zusatztraining am Montag wurde plötzlich rege besucht. Dies zeigte Wirkung. In der Rückrunde, notabene gegen dieselben Gegnerinnen, konnten 8 Punkte geholt werden und der Kampf um den Abstieg wurde neu entfacht. Schlussendlich waren wir sogar punktgleich mit dem rettenden 8. Rang, hatten aber das schlechtere Korbverhältnis. Der Ruck durch die Mannschaft kam zu spät und wir mussten den Abstieg in die 1. Liga akzeptieren. Doch wir sind uns einig, wir kommen wieder!

Ich hoffe, dass dieses Jahr von Anfang an fleissig trainiert wird!

Im 2016 fanden total **40 A-Anlässe** für die **Aktiven** statt und es verdienten sich **8 Aktivmitglieder** die Fleissauszeichnung (vier KOBARI-Gläser (KG) und vier Löffel (L) werden abgegeben):

- | | | |
|--------------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Walthert Susanne / KG | 4. Iseli Carina / L | 7. Gafner Marina / L |
| 2. Müller Céline / KG | 5. Baur Katja / KG | 8. Meichtry Lorena / L |
| 3. Iseli Claudia / KG | 6. Iseli Rahel / L | |

Das ist super, weiter so!

Weiterhin zwei Mal wöchentlich wurde das **Jugendtraining** angeboten. Dies ergab die stolze Zahl von **69 A-Anlässen**. Zudem haben sich **10 Jugendspielerinnen** die Fleissauszeichnung 2016 (L) verdient:

- | | | |
|---------------------|---------------------|-----------------------------------|
| 1. Gass Lia | 4. Salaymeh Lina | 7. Bohren Muriel |
| 2. Ismail Samira | 5. Flückiger Krista | Kühntopf Eva |
| 3. Mengsteab Delina | 6. Flückiger Elodie | 9. Bohren Jaëlle
Gottardo Mara |

Es ist doch schön, wenn sich der regelmässige Trainingsbesuch auch in Resultaten widerspiegelt.

Das U14 Team erreichte an der Hallenmeisterschaft (TBM/TBOE), am Turnier in Lotzwil und am Seel. Jugendspieltag in Nidau den 1. Rang. Am Turnier in Roggwil resultierte der 2. Rang.

Nicht weniger erfolgreich unser U16 Team. 2. Rang an der Hallenmeisterschaft (TBM/TBOE), 1. Rang am Seel. Jugendspieltag in Nidau und mit dem 3. Rang an der Kant. Meisterschaft wurde die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft erreicht. Diese fand in Aarwangen statt und wurde mit dem guten 7. Rang abgeschlossen.

Unsere „grossen jungen“, das U20 Team, stand an der Kant. Meisterschaft zuoberst auf dem Podest und qualifizierte sich somit klar für die Aufstiegsspiele. Mit dem 3. Rang wurde der Aufstieg nur ganz knapp verpasst.

Seit Jahren belegen wir in vielen Kategorien Podestplätze. Darauf dürfen wir stolz sein! Dahinter steckt viel Arbeit. Ich danke allen Leiterinnen und Helferinnen für ihren wertvollen Einsatz. Ihr seid ein grosser Teil dieser Erfolge.

Intern fanden zwei TK-Sitzungen und drei Schiedsrichter-Ausbildungskurse statt. Unsere brevetierten Schiris nahmen zudem am WK teil.

Betreffend Vereinswettkampf wurde ein Versuch gestartet. Zweimal auf der Terminliste angekündet, musste danach jede Spielerin mindestens ein Resultat vorweisen. Die Resonanz lässt sich sehen und ich hoffe, dass dies so bleibt und wir so weiterfahren können.

Herzliche Gratulation den Siegerinnen 2016, dies sind:

Aktive Kat. A:	Baur Katja	Jugend Kat. A:	Brunner Livia
Aktive Kat. B:	Spycher Monika	Jugend Kat. B:	Gottardo Ella
Aktive Kat. C:	Iseli Claudia	Jugend Kat. C:	Flückiger Elodie

Es gibt noch eine weitere Siegerin, das ist unsere Präsidentin Heidi Hirschi. Während 11 Jahren warst du an vorderster Front und hast mit viel Einsatz unermüdlich die KOBARI vertreten. Einen riesigen Dank dafür und für die gute Zusammenarbeit.

Nun noch ein paar kurze und knackige Bemerkungen zu Céline Müller:
Hauptleiterin des Montag-Trainings, zwölf Mal als Schiri im Einsatz, interne Schiri-Ausbildnerin und neu Inhaberin des Schweizerischen Schiedsrichter-Brevets. Gratulation zu diesem Erfolg und ein grosses MERCI für die vielen Einsätze.

Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung von allen KOBARI Verbündeten.
Bleibt gesund! Wir sehen uns, irgendwo auf einem Korbballplatz oder bei einem geselligen Anlass.

Die TK-Leiterin:

Susanne Walthert

Beilage:

- Zusammenfassung für Jahresbericht TK-Leiterin 16

Verteiler:

- Hirschi Heidi, Präsidentin
- Walthert Susanne, TK-Leiterin
- Frei Sabine, Protokoll
- Spycher Monika, Medienverantwortliche
- Müller Céline, Aktuarin